

Samstag, 7. März 2020 [Göttingen](#)

Dampf im Kessel

Von Christoph Oppermann



Um den Neubau der UMG gab es einige Diskussionen. Foto: CH

Fisselregen, weniger als zehn Grad vor der Tür, aber die Stadt ist auf Betriebstemperatur. Beispiele gefällig? Schön!

Gut 2000 Schüler, Eltern und Lehrer gehen auf die Straße, weil sie den Schulentwicklungsplan anders verstanden wissen wollen als Stadtverwaltung und Teile des Rates. Da sage noch mal jemand, Kommunalpolitik sei langweilig und locke niemanden hinterm Ofen hervor. Das könnte der bemerkenswerte Auftakt eines spannenden Kommunalwahlkampfes gewesen sein.

Ähnlich viel Dampf wie im Streit darum, wie viele Etagen das Otto-Hahn-Gymnasium für wie viel Geld benötigt, weist auch gerade ein anderes, geringfügig größeres Neubauprojekt auf: die Unimedizin. Ein Beitrag im „Rundblick“, der „Bild“ für niedersächsische Regierungsräte („In ist, wer drin ist“) – und schon stehen Göttingen und erhebliche Teile des Wissenschaftsministeriums kopf. Das ist insofern bemerkenswert, als es ohnehin schon eine Herausforderung bedeutet, die Aussagen des Wissenschaftsministers Björn Thümler zum UMG-Neubau erstens in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen und zweitens das dann noch mit der Baurealität übereinzubringen.

Energie steckt auch in der heiß diskutierten Frage, was mit der Begründung „Coronavirus“ abgesagt werden sollte. Vorreiter war die Uni, die sich bis Ostern erst mal aller Großveranstaltungen entledigt hat. Jetzt hat's auch die „GöBit“ erwischt, und es gibt in Stadt und Landkreis höchst unterschiedliche Ansätze. Die einen sagen: „Keine Panik, öffentliches Leben geht weiter“, die anderen: „Sicherheit geht vor – absagen!“ Derzeit laufen Wetten in der Stadt, ob der Handwerker- und Uni-Ball tatsächlich gefeiert wird. Ich geb' mal nen Tipp ab ...

Herbert Schmalstieg – über Jahrzehnte Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Nom de Guerre: der Unabwählbare – soll einmal formuliert haben: „Die Hannoveraner sind die Spanier Niedersachsens.“ Er hat offenbar niemals auch nur einen Fuß nach Göttingen gesetzt.

Schönes Wochenende!

Sie erreichen den Autor unter E-Mail: c.oppermann@goettinger-tageblatt.de

Twitter: <https://twitter.com/tooppermann>

Facebook : <https://www.facebook.com/christoph.oppermann>